

Verlag von Julius Springer in Berlin.

---

---

## Fortschritte des Kinderschutzes und der Jugendfürsorge

Im November 1913 erschien:

Heft 1:

J. F. Landsberg

Vormundschaftsgericht und Erbsakerziehung

Preis M. 1,50

---

## Jahrbuch der Fürsorge

Herausgegeben im Auftrage des  
Instituts für Gemeinwohl  
und der Zentrale für private Fürsorge in Frankfurt a. M.  
vom

Archiv deutscher Berufsvormünder

Professor Dr. Klumker

Sechster Jahrgang

1912. Preis M. 12,—

Aus den Urteilen der Fachpresse:

... Für jeden, der sich mit Jugendfürsorge praktisch und wissenschaftlich befaßt, wird das Jahrbuch, namentlich wegen seines umfangreichen Literaturverzeichnis, ein schätzbare Führer sein. (Zeitschrift für Medizinalbeamte Nr. 16, 1913.)

Dies Jahrbuch zu empfehlen, hieße Gulen nach Athen tragen; wird doch das Werk jährlich geradezu mit Sehnsucht von allen erwartet, die in der fürsorgenden Arbeit stehen. Der diesjährige Band bringt neben den Erfahrungen aus dem Leben, einem eingehenden Literaturberichte, den wichtigsten Entscheidungen über Rechtsfragen der Jugendfürsorge, wertvolle Berichte über die Kinderfürsorge in Dänemark, die ital. Mutterchaftsversicherung, sowie die neuesten Gesetze betreffend die Berufsvormundschaft für Oldenburg, Hamburg, Lübeck und die Schweiz. (Monatsschrift für Kriminalpsychologie und Strafrechtsreform, Jahrgang X, Heft 4.)

Das Jahrbuch, dessen alljährliches Erscheinen ein wertvolles Ereignis auf dem Gebiete der sozialen Literatur bedeutet, enthält in seinem 6. Jahrgang folgende Beiträge:

Lofk, Kinderfürsorge in Dänemark.

Dr. Delannoy, Die italienische Mutterchaftsversicherung.

Erfahrungen aus dem Leben.

Zur Entwicklung der Berufsvormundschaft.

1. Oldenburg: Gesetz für das Großherzogtum Oldenburg, betreffend die Berufsvormundschaft, vom 29. Dezember 1910.

2. Hamburg: Gesetz, betreffend Einführung des bürgerlichen Gesetzbuchs, vom 14. Juli 1899 in der Fassung vom 9. Februar 1910.

3. Lübeck: Gesetz über die Beaufsichtigung des Kostkinderwesens vom 9. Februar 1910.

Gesetz über die gesetzliche Berufsvormundschaft vom 13. Februar 1912.

Verordnung über die Beaufsichtigung des Kostkinderwesens vom 6. Mai 1912.

4. Württemberg: Das weitere Schicksal des Gesetzentwurfs über die Berufsvormundschaft.

5. Schweiz: Die Berufsvormundschaft in dem neuen Schweizer Recht.

Dr. Friedberg, Gerichtliche Entscheidungen über Rechtsfragen der Jugendfürsorge 1910/11.

Neuere wichtige Entscheidungen aus der Kinderfürsorge in vollständigem Abdruck.

Berufsvormundschaft.

Literaturbericht über Jugendfürsorge 1911.

... Neben den im Inhaltsverzeichnis erwähnten Zusammenstellungen der neuen Gesetze über Berufsvormundschaft in den verschiedenen deutschen Staaten und über gerichtliche Entscheidungen über Rechtsfragen der Jugendfürsorge bietet der 160 Seiten umfassende Literaturbericht ein ungemein reichhaltiges Material über die Bewegungen auf dem Gebiete der Jugendfürsorge.

(Zeitschrift für das Armenwesen, Heft 6, 1913.)

Siebenter Jahrgang 1913 in Vorbereitung.

---

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verlag von Julius Springer in Berlin.

---

**Säuglingsfürsorge und Kinderschutz in den europäischen Staaten.**

Ein Handbuch für Ärzte, Richter, Vormünder, Verwaltungsbeamte und Sozialpolitiker, für Behörden, Verwaltungen und Vereine. Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute des In- und Auslandes herausgegeben von Professor Dr. Arthur Keller, Berlin und Professor Dr. Chr. F. Klumker, Frankfurt a. M. Erster Band: Spezieller Teil. Erste und zweite Hälfte. Sozialhygienische Einrichtungen. Sozialrechtliche Entscheidungen, Gesetze und Verfügungen. Mit 79 Textfiguren. 1912.

Preis M. 62,—; in Halbleder gebunden M. 67,—.

Der zweite Band (Allgemeiner Teil) soll im Frühjahr 1914 erscheinen. Einzelne Bände können nicht abgegeben werden.

---

**Das Jugendgericht in Frankfurt a. M.** Bearbeitet von Karl Allmenröder, Amtsgerichtsrat, Jugendrichter, Frankfurt a. M., Dr. Wilhelm Bolligkeit, Direktor der Zentrale für private Fürsorge, Frankfurt a. M., Dr. Ludwig Becker, Staatsanwalt beim Jugendgericht, Frankfurt a. M., Dr. Heinrich Vogt, Professor, Nervenarzt in Wiesbaden, früher in Frankfurt a. M. Herausgegeben von Dr. Berthold Freundenthal, Professor der Rechte an der Akademie, Frankfurt a. M.

Preis M. 6,—; in Leinwand gebunden Preis M. 6,80.

---

**Soziale Medizin.** Ein Lehrbuch für Ärzte, Studierende, Medizinal- und Verwaltungsbeamte, Sozialpolitiker, Behörden und Kommunen. Von Dr. med. Walthar Ewald, Privatdozent der Sozialen Medizin an der Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften in Frankfurt a. M., Stadtarzt in Bremerhaven. Erster Band. 1. Die Bekämpfung der Seuchen und ihre gesetzlichen Grundlagen. 2. Die sonstigen Maßnahmen zur Bekämpfung der allgemeinen Sterblichkeit. Mit 76 Textfiguren und 5 Karten. 1911.

Preis M. 18,—; in Halbleder gebunden M. 20,—.

Zweiter (Schluß-) Band: Soziale Medizin und Reichsversicherung. Mit 75 Textfiguren. 1913.

Preis M. 26,—; in Halbleder gebunden M. 28,50.

---

**Grundriß der sozialen Hygiene.** Für Mediziner, Nationalökonomien, Verwaltungsbeamte und Sozialreformer. Von Dr. med. Alfons Fischer, Arzt in Karlsruhe i. B. Mit 70 Abbildungen im Text. 1913.

Preis M. 14,—; in Leinwand gebunden M. 14,80.

---

**Ein sozialhygienischer Gesetzesentwurf aus dem Jahre 1800, ein Vorbild für die Gegenwart.** Von Dr. med. Alfons Fischer, Karlsruhe. 1913.

Preis M. 1,—.

---

**Die Ursachen der jugendlichen Verwahrlosung und Kriminalität.**

Studien zur Frage: Milieu oder Anlage. Von Dr. Hans W. Grubbe, Heidelberg. (Abhandlungen aus dem Gesamtgebiete der Kriminalpsychologie [Heidelberger Abhandlungen], herausgegeben von Geh. Hofrat Prof. Dr. R. v. Lilienthal, Prof. Dr. F. Rißl, Prof. Dr. S. Schott, Prof. Dr. R. Wilmanns. Heft 1.) Mit 23 Textfig. u. 1 farb. Tafel. 1912.

Preis M. 18,—; in Leinwand gebunden M. 20,—

---

Zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Verfasserverzeichnis (Fortsetzung).

- Jauch, Bernh.** Das gewerbliche Lehrlingswesen in Deutschland seit d. Inkrafttreten d. Handwerkergesetzes v. 26. VII. 1897 m. bef. Berücks. Badens. XI u. 228 S. gr. 8°. Freiburg, Herder, 11. (Hierzu vgl. Concordia 1912, S. 157.) 3.60. S. 27.
- Kaup, F.** Die jugendlichen Arbeiter in Deutschland. III. Schädigungen von Leben und Gesundheit der Jugendlichen namentlich im Zusammenhange mit Zeit u. Art der beruflichen Beschäftigung. 55 S. 8°. Jena, Fischer, 11. 0.35, S. 17 u. 20.
- Kaup, F.** Sozialhygienische Vorschläge zur Erziehung unserer Jugendlichen. 66 S. 8°. Berlin, Heymann, 11. 0.40. S. 17 u. 20.
- Kestner, Fritz.** Die Nachtarbeit jugendlicher Arbeiter in Walzwerken, Hammerwerken u. Glashütten. 22 S. (Jahrbücher f. Nat.-U. Stat. 3. F. Bd. 40, 1910, S. 353.) S. 31.
- Kinderschutzkommission der sozialdemokratischen Partei u. der Gewerkschaftskommission von Berlin u. Umgegend.** Tätigkeitsbericht f. d. Zeit v. 1. VII. 11. bis 30. VI. 12. Erstattet v. H. Harentzin. Berlin, Paul Singer & Co., 12. S. 15.
- Kumbruch, Fr. f. Greve, Fr.** Lehrlingsausbildung in Industrie, Handwerk u. Handel. Leitfähr der Zentralstelle f. Volkswohlfahrt. 2 S. (Soziale Praxis 1912, S. 823.) S. 23.
- Lehrlingswesen.** 2 S. (Concordia 1912, S. 157. 1913, S. 17.) S. 24.
- Lehrlingswesen, das, u. d. Berufserziehung des gewerblichen Nachwuchses.** Vorbericht u. Verhandlungen der 6. Konferenz d. Zentralstelle f. Volkswohlfahrt a. 19. u. 20. VI. 11. in Eibersfeld. XII u. 506 S. 8°. Berlin, Heymann, 12. 10.—. S. 21.
- Lischnewska, Maria.** Mädchengewerbeschulen für Damenschneiderei. Vortrag. (Zeitschrift f. gewerbli. Unterricht 1912.) Auch S.-M. Leipzig, Seemann, 1913. 0.50. S. 29.
- Maß, Konrad.** Jugendpflege u. Berufswahl. 5 S. (Concordia 1913, S. 47.) S. 23.
- Pflege der schulentlassenen weiblichen Jugend.** Vorbericht u. Verhandlungen der 6. Konferenz der Zentralstelle f. Volkswohlfahrt in Danzig a. 17. VI. 12. IV u. 274 S. gr. 8°. Berlin, Heymann, 13. 5.—. S. 17.
- Rohmer, Gust.** Hausarbeitgesetz v. 20. XII. 11. Erläutert. XVII u. 140 S. kl. 8°. München, C. F. Beck, 12. Geb. 1.80. S. 2.
- Schulz, M. v. f. Agahb.** Statistik über den Stand der handwerksmäßigen Ausbildung der deutschen Frau im Jahre 1913. Berlin, Verband deutscher Handwerks- u. Gewerbetammern, Eichhornstr. 1. 1.10. S. 29.
- Wagner-Roemlich, Klaus.** Organisierte Berufsberatung als Brücke zwischen Schule u. Leben. 6 S. (Concordia 1911, S. 9.) S. 23.
- Wegweiser für die Berufswahl.** Bearb. v. Th. Sommerfeld, Edgar Jaffé u. Joh. Sauer. 2. durchgef. stark verm. Aufl. 224 S. kl. 8°. Hamburg, Rauhes Haus, 1904. Dasf. 1911. S. 19.
- Winter, M.** Bericht über den schulärztlichen Dienst an 26 Fortbildungsschulen in Wien 09/10. (Das österr. Sanitätswesen 1910, Nr. 51, u. Österr. Vierteljahrsschr. f. Gesundheitspflege 1911, S. 513.) S. 18.